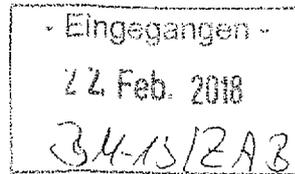


21.02.2018



An den
Ausschuß für
Anregungen und Beschwerden

Fachbereich Technik und Umwelt - Verkehrsflächen
Erschließungsbeitrag St.- Severin-Weg, Sand - ohne Nr. -
Heranziehungsbescheid vom **20.12.2017** – Kassenzeichen
oder „Dolle Typen, jecke Saache, die Hauptsach is et jitt ze laache“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten 2017 richtete unser Bürgermeister in wohlklingenden Worten ein Grußwort an die Bürger dieser Stadt. Bei mir sah das wie folgt aus.

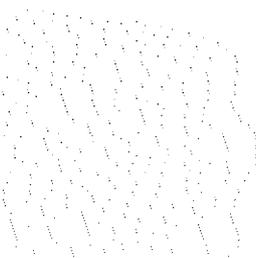
1. Einen Tag vor Heiligabend, landete auf meinen Gabentisch obige Zahlungsaufforderung über etwa 10.000 €. Da herrscht ja selbst beim Finanzamt mehr Verständnis für die Steuerzahler.
2. Die oberflächlich hingehuschte Pseudo- Begründung wird wohl weder dem Gesetz noch der höchstrichterlicher Entscheidung gerecht, nach der behördliche Auskünfte u.a. „richtig, wahr, korrekt“ sein.
3. In der Rechtsbehelfsbelehrung wurde ich lakonisch auf den Klageweg verwiesen. Jedoch sollte ich mich aber vorher lieber vertrauensvoll mit der Verwaltung in Verbindung setzen.
4. Diesem Rat bin ich gefolgt. Allerdings blieb mein diesbezügliches Schreiben vom 18.12.2017 bis heute unbeantwortet. Die Stadt wird offenkundig ihren eigenen Empfehlungen nicht gerecht.

Das Verfahren mag zwar ne „jecke Saach, doller Typen“ für die Stadtkasse sein, aber für mich weder i.S. „konstruktiver Lösungen“ der Weihnachtsansprache noch, „zu laache“ i.S. des letztjährigen Zugmottos.

In Zeiten, in denen viel von Respekt füreinander von der Politik eingefordert wird, sollte doch die Stadt mit gutem Beispiel ihren Bürgern vorangehen.

Da mir ein „Dialog“ mutmaßlich auch nicht angeboten werden wird, wende ich mich an Sie.

Mit freundlichen Gruß



7